

Jung-Mediziner im Psychotest

Neurosen machen anfällig für Stress

Wie korrelieren Persönlichkeitsmerkmale mit beruflichem Stress und Angst bei jungen Medizinern?

Rund 100 junge Mediziner, die kurz vor der Zulassung standen, beantworteten einen Fragebogen zu psychischem Stress, Ängsten, Zufriedenheit in der Arbeit und Persönlichkeitsmerkmalen.

Psychischem Stress fühlten sich 37,5% der weiblichen und 24% der männlichen Ärzte ausgesetzt. Je 38,9% und 8,3% der Ärztinnen sowie 5,4% und 2,7% der Ärzte gaben Ängste und Depressionen an. Zwischen den

res waren signifikant positiv korreliert. Stress-, Angst- und Depressions-Scores korrelierten signifikant mit Neurotizismus-Scores.

FAZIT: Ärzte, die wenig unter beruflichem Stress leiden, besitzen offenbar adäquate Bewältigungsstrategien, die wiederum von Persönlichkeitsmerkmalen abhängen. Junge Mediziner mit neurotischen Zügen sind anfälliger für Stress und Angst. (UB)

S Newbury-Birch D et al.: *Psychological stress, anxiety, depression, job satisfaction, and personality characteristics in preregistration house officers.* *Postgrad Med J* 77 (2001) 109-111

✗ Bestellnr. der Arbeit 014410

schen den Scores für Stress bzw. Ängste und den Zufriedenheits-Scores bestanden signifikante negative Korrelationen. Angst- und Stress-Sco-

**Stress
Ängste
Depressionen
Neurotizismus**

Reisemedizin per E-Mail

Problematisch: www-Samariter

Wie sollen Ärzte auf unverlangte Beratungsanfragen per E-Mail ihnen unbekannter Personen reagieren? Meist ist die Aufforderung zum unverzüglichen Arztbesuch die beste Antwort.

In einer Untersuchung der Universität in München wurden zwei E-Mail-Anfragen fiktiver Personen an 171 reisemedizinische Web-Domains 24 verschiedener Länder geschickt:

1. Malariaphylaxe vor Reiseantritt für eine junge Frau, die Antiepileptika einnimmt.
2. Malariasympptomatik einige Tage nach einer Reise bei einem jungen Mann trotz Prophylaxe.

Die Adressen waren in der Mehrzahl reisemedizinische Privatpraxen oder akademische Institutionen.

In 13,2% der Fälle wurde eine ungeeignete Malariaphylaxe vorgeschlagen. 3,5% der Antworten zur Malariasympptomatik waren unbrauchbar. In weniger als der Hälfte der Antworten wurde zum Arztbesuch geraten. Nur

eine Minderheit ging auf die problematischen Faktoren (Epilepsie, Impfungen, Maßnahmen bei Fieber) ein. In nur 7,1% der Antworten wurden Bedenken in Bezug auf eine undifferenzierte Internet-Beratung geäußert und nur drei Antworten wiesen explizit darauf hin, dass sie nur unter diesen besonderen Umständen geantwortet hätten.

FAZIT: E-Mail-Anfragen zu reisemedizinischen Problemen ohne etabliertes Arzt-Patient-Verhältnis sind im Grunde unsinnig und sollten deshalb nicht beantwortet werden. (EJW)

S Sing A et al.: *Problems and risks of unsolicited e-mails in patient-physician encounters in travel medicine settings.* *J Travel Med* 8 (2001) 109-112

✗ Bestellnr. der Arbeit 014397

**Reisemedizin
Beratung
E-Mail**

Pädiatrie

| | |
|---|------------------------|
| Sinus-venosus-Thrombose überwiegend bei Neugeborenen | <i>N Engl J Med</i> 28 |
| Duchenne-Spätdiagnose bei Jungen | <i>BMJ</i> 28 |
| Asthma- und Allergie-Disposition: hohe Virusprävalenz bei Hochrisiko-Säuglingen | <i>J Pediatr</i> 28 |
| Entwarnung für Soja-Kindernahrung | <i>JAMA</i> 29 |

Phytomedizin

| | |
|--|------------------------------|
| Phytolacca gegen HIV | <i>Fertil Steril</i> 30 |
| Patienten verschweigen Phytopharmaka | <i>Acad Emerg Med</i> 30 |
| Wirkmechanismus von Hypericum noch ungeklärt | <i>Psychopharmacology</i> 30 |

Rheumatologie

| | |
|---|-------------------------------------|
| Langfristig substanzielle Erfolge mit Leflunomid | <i>Symp.</i> 31 |
| Knochennekrose: negativer Röntgenbefund bei Knieschmerzen | <i>Ann Rheum Dis</i> 31 |
| Aquaporin-Verteilung verursacht trockenes Auge | <i>Lancet</i> 31 |
| Zufriedenheit als Antidepressivum | <i>Arthritis Care Res</i> 32 |
| „Reines“ Antirheumatikum: geballte Therapie-Wirkung | <i>Int J Clin Pharmacol Ther</i> 32 |
| Gelenknahe Osteopenie bei rA | <i>Ann Rheum Dis</i> 33 |
| Kosten bei Arthrosis deformans | <i>Arthritis Rheum</i> 33 |
| TNF α -Antikörper Infliximab hilft bei Bechterew | <i>Symp.</i> 33 |

Schmerz

| | |
|---|---------------------------------|
| Opioid-Wirkung hängt von vielen Faktoren ab | <i>J Pain Symptom Manage</i> 34 |
| Schmerztherapie für Krebspatienten | <i>Arch Phys Med Rehabil</i> 34 |
| Mg-Infusion Erste Hilfe bei Migräne | <i>Headache</i> 36 |
| Sudeck-Syndrom durch Infektion ausgelöst? | <i>Clin J Pain</i> 36 |
| Der Orthopäde als Schmerztherapeut | <i>Symp.</i> 36 |

Aus aktuellem Anlass

37

Sexualmedizin

| | |
|--|------------------------|
| Anale HPV-Infektion bei HIV-Patienten | <i>J Infect Dis</i> 38 |
| Wenn Sildenafil vermeintlich „versagt“ | <i>Symp.</i> 38 |

MED-INFO

39

Impressum

26

Was bedeuten die Symbole?

- | | |
|--------------------------------|--|
| A Anwendungsbeobachtung | M Metaanalyse |
| C Fall-Kontroll-Studie | R Randomisiert-kontrollierte Studie |
| F Fallbericht | S Sonstige Studienarten |
| K Kohortenstudie | Ü Übersicht |